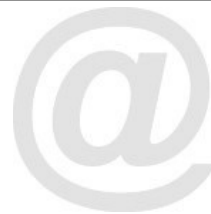


Datum: 13.01.2016

**HOCH
PART
ERRE**

NEWS IN ARCHITEKTUR UND DESIGN
HOME - SUCHEN - LOGIN ABONNENTINNEN - SHOP - NEWSLETTER - KONTAKT
NACHRICHTEN - PUBLIKATIONEN - VERANSTALTUNGEN - ABONNIEREN & INSERIEREN



swiss **TEXTILES**

Online-Ausgabe

Hochparterre
8005 Zürich
044/ 444 28 88
www.hochparterre.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
UUpM: 36'676

Online lesen

Themen-Nr.: 770.005
Abo-Nr.: 770005



Tisca Tiara liefert den Beweis, wie kreativ die alteingesessene Ostschweizer Textilindustrie ist.

Swissbau

Farben soweit das Auge reicht

Text: René Hornung / 13.01.2016 16:08

Nicht weniger als 194 Farben bietet Tisca Tiara in ihrer «Scalino» Teppichkollektion an. Verschiedene Webbindungen lassen sich kombinieren und zaubern mit ihren unterschiedlichen Strukturen ein variantenreiches 3-D-Bild auf den Boden. Das Textilunternehmen aus dem Appenzellerland arbeitet gerne mit Plastizität. Die «Forte»-Linie mit 125 Farben und drei verschiedenen kombinierbaren Oberflächenstrukturen bietet unüberschaubare Kombinationsmöglichkeiten. Je nachdem ob der Teppich in der Schlingen-, der Velours- oder in der Zug-Schnitt-Technik gewoben ist, bekommt er eine sehr unterschiedliche Struktur. Auch ein prägnantes Hoch-/Tief-Design kann Tisca Tiara auf seinen Webstühlen umsetzen und individuelle Entwürfe sind selbst bei kleinen Flächen ab 60 Quadratmeter möglich.

Eine weitere, an der Swissbau präsentierte, Neuigkeit ist die Kollektion «Ecorips», die für den budget-sensiblen Objektbereich entwickelt wurde, «super strapazierfähig», wie Andreas Tischhauser betont. Dieser am dichtesten gewobene Teppich aus dem Hause Tisca Tiara franst an keiner auch noch so komplizierten Schnittkante aus. Angesichts der immer häufiger anzutreffenden Schnitte für Bodensteckdosen oder Kabelschächte eine aktuelle Anforderung aus dem Objektbereich.

Dass Schmutzschleusen nicht einfach grau gemusterte oder gesprenkelte Auslegeware sein müssen, kann man hier ebenfalls erleben. Und auch ökologisch ist das Unternehmen mit einer Qualität aus Recyclingmaterial vorbildlich: Aus kaputten Fischernetzen und alten Teppichen stellt ein italienisches Partnerunternehmen Recyclinggarne her, die depolymerisiert werden – kein Down-Cycling, wie man es sonst

Datum: 13.01.2016

**HOCH
PART
ERRE**

NEWS IN ARCHITEKTUR UND DESIGN
HOME - SUCHEN - LOGIN ABONNENTINNEN - SHOP - NEWSLETTER - KONTAKT
NACHRICHTEN - PUBLIKATIONEN - VERANSTALTUNGEN - ABONNIEREN & INSERIEREN



swiss **TEXTILES**

Online-Ausgabe

Hochparterre
8005 Zürich
044/ 444 28 88
www.hochparterre.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
UUpM: 36'676

Online lesen

Themen-Nr.: 770.005
Abo-Nr.: 770005

im Kunstfaserbereich findet.

Tisca Tiara zeigt die Kollektionen in einem Stand, dessen Holzwände in Betonoptik daherkommen – eine Idee eines Theatersusstatters. An diesen Wänden hängt die Vorhangkollektion. Zusammen mit den Rollen der aufwendig handgewobenen Teppiche liefert die Firma den Beweis, wie kreativ die alteingesessene Ostschweizer Textilindustrie ist.